

**Ort der Tagung:**

Deutsche Rentenversicherung Bund
Konstanzer Str. 42, 10709 Berlin
Raum R 6110

Anfragen:

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Universität Koblenz-Landau
Birgit Friedrich
August-Croissant-Str. 5
76829 Landau
Tel.: +49 6341 280 34 - 170 (vormittags)
sozialerfortschritt@uni-landau.de

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist [online](#) auf der Homepage der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt möglich.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Vorträge in deutsch und englisch,
Simultanübersetzung.



FACTAGE

Kooperationsveranstaltung der
Deutschen Rentenversicherung Bund, dem
Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA),
FACTAGE und der
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

Sozioökonomische Dimensionen in verlängerten Erwerbskarrieren

25. April 2019
10.00 bis 16.30 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Bund
Konstanzer Str. 42, 10709 Berlin
Raum R 6110

Hauptbahnhof → Deutsche Rentenversicherung Bund
(Fahrzeit ca. 20 Minuten)

- S** Richtung **S** Spandau, Westkreuz oder Potsdam (Gleis 16 - oben)
- Umstieg: **S** Charlottenburg
- U7** Richtung **U** Rudow
- Ausstieg: **U** Fehrbelliner Platz oder Konstanzer Straße

Tegetal → Deutsche Rentenversicherung Bund
(Fahrzeit ca. 20 Minuten)

- 919** Richtung Zoologischer Garten
- Umstieg: **U** Jakob-Kaiser-Platz
- U7** Richtung **U** Rudow
- Ausstieg: **U** Fehrbelliner Platz oder Konstanzer Straße

Anfahrt mit PKW → Deutsche Rentenversicherung Bund

- 104** Ausfahrt **104** Konstanzer Straße / Schmargendorf

Unsere Besucherparkplätze finden Sie in der Westfälischen Straße im Innenhof.

Innerhalb des Gebäudes:

Unser Gebäude hat fünf Eingänge (siehe Skizze). Innerhalb des Hauses kommen Sie anhand der Orientierungstafeln in den Treppenhäusern ans Ziel.

Sozioökonomische Dimensionen in verlängerten Erwerbskarrieren

Seit Mitte der 1990er Jahre zielt die Politik des *Aktiven Alterns* darauf ab, Erwerbskarrieren zu verlängern und Frühverrentungsoptionen einzuschränken. Die diesjährige Kooperationstagung zwischen dem FACTAGE-Projekt (Fairer Active Ageing for Europe), der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V., der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie dem Forschungsnetzwerk Alterssicherung diskutiert diese vielfältigen Bemühungen politischer Entscheidungsträger in Europa.

Die Tagung präsentiert unter anderem Teile des FACTAGE-Projektes, in welchem die Auswirkungen verlängerter Erwerbskarrieren mit Blick auf mögliche Ungleichheiten analysiert werden. Hierbei wird das subjektive Wohlbefinden im späten Erwerbsleben im Kontext verschiedener Dimensionen (Arbeitsmarktintegration, Renteneinkommen, Gesundheit) untersucht. Zusammen mit verlängerten Erwerbskarrieren wird erwartet, dass sich diese Dimensionen zwischen sozioökonomischen Gruppen unterscheiden. Daneben präsentiert die Tagung wichtige Ergebnisse zum Übergang vom Erwerbsleben in die Rente aus Projekten des Forschungsnetzwerks Alterssicherung.

Die Tagung fokussiert auf die Effekte verlängerter Erwerbsleben und diskutiert die Rolle institutioneller Arrangements, Erfahrungen subjektiven Wohlbefindens zwischen sozialen Gruppen, Veränderungen klassischer Familienmodelle als auch die Aufteilung von Pflegetätigkeiten. Durch die interdisziplinär-internationale Betrachtung von *Aktivem Altern* wird eine Grundlage geschaffen, Möglichkeiten und Herausforderungen sozialpolitischer Maßnahmen zu diskutieren.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Moderation: Prof. Dr. Werner Sesselmeier

9.30 – 10.00 Uhr

Registrierung

Mikkel Barslund

10.00 – 10.15 Uhr

Eröffnung

Gundula Roßbach

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Centre for European Policy Studies (CEPS) und FACTAGE

10.15 – 10.55 Uhr

Länger arbeiten im demographischen Wandel. Einflussfaktoren, Wirkungsmechanismen und offene Fragen

Martin Brussig

Prof. Dr. Martin Brussig

Leiter der Forschungsabteilung Arbeitsmarkt - Integration - Mobilität, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg Essen

10.55 – 11.35 Uhr

Work-life balance in older age: links to domestic divisions of labour and happiness

Lucy Stokes

Charlotte Fechter

Projektmitarbeiterin, Universität Koblenz-Landau und FACTAGE

11.35 – 12.15 Uhr

Skills mismatch, earnings and job satisfaction among older workers

Jakob Peterbauer

Dr. Anna Hammerschmid

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin)

12.15– 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 13.40 Uhr

Grandparental childcare and parent's labour supply: Evidence from Europe

Mikkel Barslund

Jakob Peterbauer

Wissenschaftler, Statistik Austria (StatA) und FACTAGE

13.40 – 14.20 Uhr

Arbeitsmarkteffekte der Reform des vorzeitigen Rentenbezugs

Rebecca Schrader

Gundula Roßbach

Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund

14.20 – 14.50 Uhr

Kaffeepause

Rebecca Schrader

14.50 – 15.30 Uhr

New Modes, New Risks? The Influence of Extended Working Lives on the Late Employment Phase in Germany

Charlotte Fechter

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Werner Sesselmeier

Vorsitzender Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Universität Koblenz-Landau

15.30– 16.10 Uhr

Labor Market and Distributional Effects of an Increase in the Retirement Age

Anna Hammerschmid

Lucy Stokes

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, National Institute of Economic and Social Research (NIESR) und FACTAGE

16.10 – 16.30 Uhr

Resümee

Werner Sesselmeier